

Die Aufnahme in die Therapie oder für den körperlichen Entzug geschieht durch unsere **Drogenberatungsstelle** in Hannover. Dort erhältst du auch weitere Informationen und Unterlagen zu den Therapieinhalten, den Zielen und zum Ablauf der Therapie.

Es ist gut, wenn du deinen Start nicht hinausschiebst, sondern dich schnell selbst oder über eine andere Drogen- oder Suchtberatungsstelle bei uns meldest. **Jeder cleane Tag ist ein Gewinn!**

Therapie statt Strafe ist möglich. Das Neue Land ist nach den §§ 35 und 36 BTMG von der Justiz anerkannt.



Kontakt:

Neues Land e. V.
Drogenberatung
Steintorfeldstraße 11
30161 Hannover

Tel. 0511/336 117-30/-33/-34/-35
Email drobs@neuesland.de

Offene Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Näheres und mehr zum Neuen Land und zur Therapie findest du im Internet:
www.neuesland.de

Das Neue Land ist eine von den Sozialleistungsträgern (Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, Sozialhilfe) anerkannte stationäre Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation für drogenabhängige Männer und Frauen (Entwöhnungsbehandlungen). Kostenanträge für die Therapie werden durch unsere oder andere Drogenberatungsstellen gestellt.

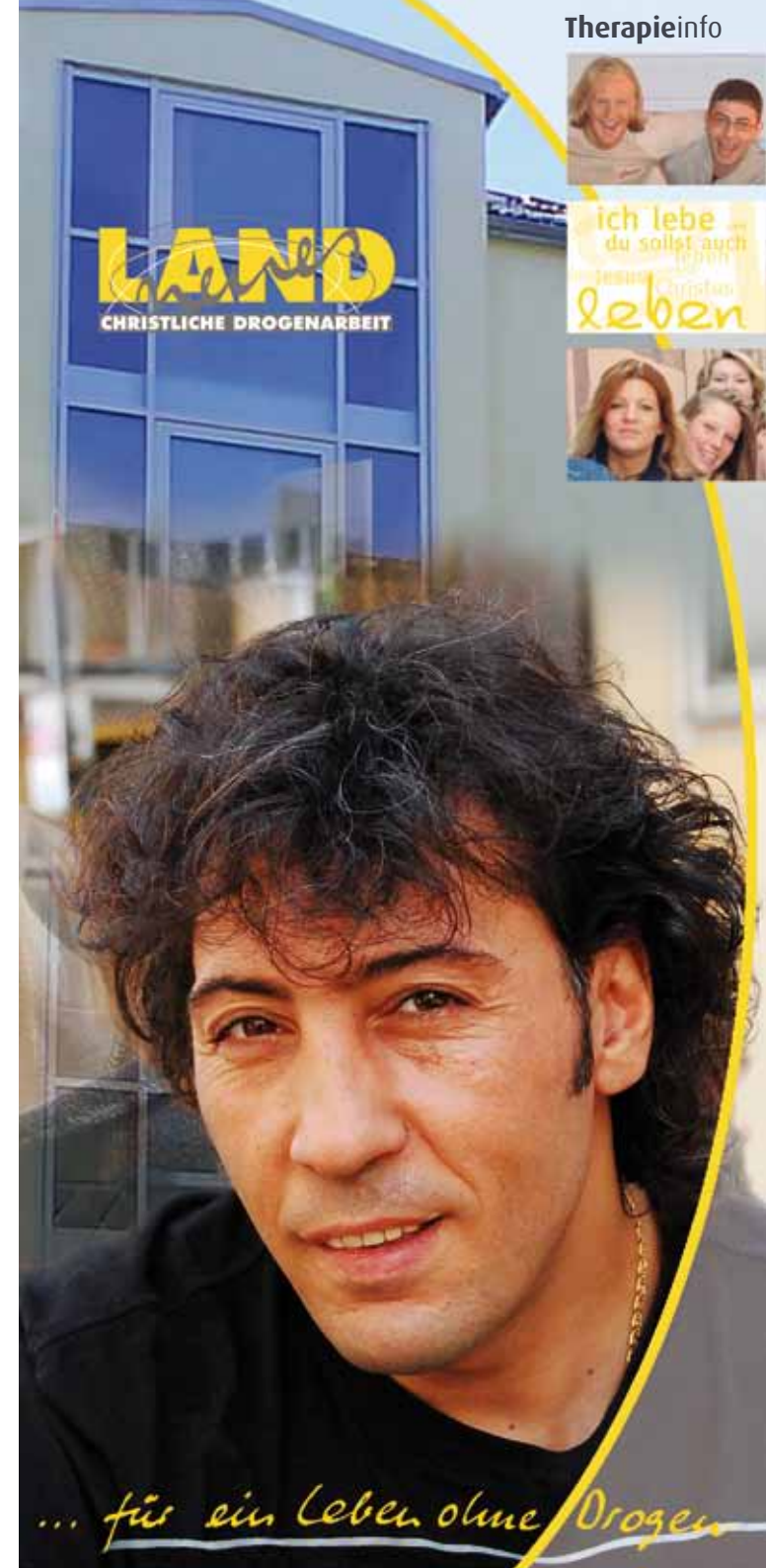


Steintorfeldstr. 11, Hannover

Therapieinfo



ich lebe
du sollst auch
leben



... für ein Leben ohne Drogen

Schön, dass du dir unseren Flyer anschaust.
Leg ihn nicht gleich wieder weg, sondern nimm dir ein paar Minuten Zeit zum Lesen.

Wenn du selbst mit Drogen zu tun hast oder jemand kennst, der betroffen ist, dann können die nachfolgenden Zeilen für dich oder eine andere Person der Anfang eines neuen Weges ohne Drogen werden.

Wir sind überzeugt:

⚡ **Ein drogenfreies Leben ist möglich!**

Du musst nicht im Drogensumpf bleiben oder dich damit abfinden, dein Leben lang Substitute zu nehmen. Auch wenn es immer mehr Stimmen gibt, die versuchen dir das weis zu machen oder du selbst schon nicht mehr an deinen Ausstieg glaubst.

Unsere langjährigen Erfahrungen belegen:

⚡ **Jeder kann es schaffen, der es will!**

Du musst nicht länger dahinvegetieren.

⚡ **Es gibt Hoffnung!**

Für ein Leben ohne Drogen.
Für ein neues Leben!

Diese Hoffnung haben wir als christliche Drogenarbeit. Wir bieten seit 1972 stationäre Therapien für drogenabhängige Männer und Frauen aus ganz Deutschland an, machen also die Arbeit nicht erst seit gestern. Inzwischen gibt es viele ehemals Drogenabhängige, die frei geworden sind und einen neuen Lebensmut und Lebensfreude gefunden haben. Die christliche Ausrichtung unserer Therapie hat schon vielen geholfen, eine neue Orientierung und ganz neue Lebensperspektiven zu finden.

Aber es geschieht auch nicht von allein.
Deine Motivation ist entscheidend.
Die wichtigste Person in der Therapie bist du.



Die Therapiedauer beträgt 3 bis 9 Monate. Für jeden einzelnen wird ein individueller Therapieplan erstellt.

Du solltest dir die Zeit geben, die du wirklich benötigst, denn es soll ja was bringen.

Eine Zeit der **Nachsorge** ist auch im Anschluss an die Therapie möglich, in der du gerne zugehörig bleiben kannst, bis du dich für deinen neuen Weg sicher genug fühlst.

Wir haben zwei Therapiehäuser im Solling, bei Holzminden, in Schorborn und in Amelith. Dort haben wir jeweils 15 Therapieplätze für Männer, in Amelith zusätzlich 8 Plätze für Frauen (auch für Mütter mit Kleinkindern von 0-6 Jahren). Auch Ehepaare können Aufnahme finden. Ebenso ist ein barrierefreies Wohnen für Rollstuhlfahrer möglich. Die Aufnahme erfolgt in Einzel- oder Zweierzimmern mit Dusche und WC.

Der Aufenthalt in der therapeutischen Gemeinschaft ist familiär gehalten. Viele der Mitarbeiter mit ihren Familien leben mit dir und anderen Gästen (so nennen wir die Therapieteilnehmer) in einer Hausgemeinschaft.

Die **persönliche Begleitung**, die Einzeltherapie und das Vertrauen zu jedem Einzelnen wird im Neuen Land groß geschrieben.

Daneben gibt es Angebote wie Gruppengespräche, EDV-Unterricht, Arbeitstraining, Gemeinschaft, Sport und Spiel und anderes.



Die **christliche Therapie** vermittelt Werte und Orientierung, die aus dem christlichen Glauben resultieren. Niemand muss Christ sein, wenn er zu uns kommt, und auch nicht werden. Das ist immer ein sehr persönlicher und freiwilliger Weg. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Glaubens- und Sinnfragen gehört allerdings schon dazu.

Die Therapiegemeinschaft ist ein drogen-, alkohol- und gewaltfreier Raum, in dem du deinen Weg in ein cleanes Leben finden und einüben kannst. Rauchen (Nikotin) ist erlaubt, aber nicht grenzenlos.

Im Vorfeld der Therapie besteht die Möglichkeit, auch den **körperlichen Entzug** bei uns zu machen. Das geschieht in Auffanghäusern (der Clearing-Station) in Hannover. Auch dort herrscht eine angenehme und familiäre Atmosphäre, der du dich anvertrauen kannst.